



GÄRTEN UND BALKONE



Gärten und Balkone werden oft als "Grüne Paradiese im Kleinen" bezeichnet.



Sie sind Rückzugsorte, wo Natur und Ruhe auf kleinem Raum erlebbar sind.



DACH- UND FASSADEN-BEGRÜNUNG



Begrünte Dächer und Fassaden bieten zahlreiche Vorteile.



Sie binden CO₂ und wirken als natürliche Klimaanlage.



Pflanzen schützen die Gebäudefassade und das Dach vor Witterungseinflüssen.



Begrünte Gebäude verschönern das Stadtbild und bieten Lebensraum für Tiere.



STELLPLÄTZE UND WEGE



Wasserdurchlässige Materialien tragen zur Kühlung der Umgebung bei.



Wasserdurchlässige Oberflächen ermöglichen es Pflanzen, besser zu wachsen.



Das Pflanzen von Bäumen an Stellplätzen sorgt für Beschattung.



Dies verbessert das Mikroklima und erhöht die Biodiversität.



GESTALTUNG VON GÄRTEN UND FREIFLÄCHEN

Grundlegendes Ziel einer naturnahen Gartengestaltung ist die Schaffung von Lebensräumen. Ein abwechslungsreich beplanter Garten mit zahlreichen Pflanzenarten bietet für Insekten das gesamte Jahr über Nahrung.



Grünflächen erfüllen in urbanen Gebieten eine Vielzahl von Funktionen



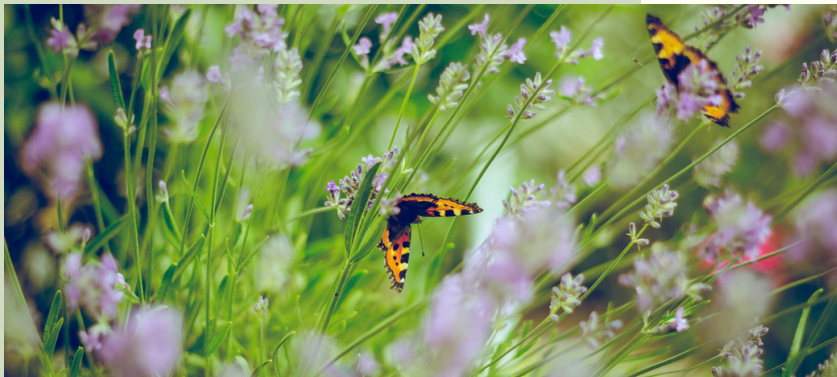
Sie binden Luftschadstoffe und sorgen für ein gutes Mikroklima,



Sie bieten Erholungsräume und sind Lebensstätten für Tier- und Pflanzenarten.



Sie wirken dem Klimawandel entgegen und stärken die Widerstandsfähigkeit der Stadt.



EINFRIEDUNGEN MIT HECKEN



Hecken bieten eine grüne, lebendige Grenze.



Sie bieten einen effektiven Sichtschutz, der die Privatsphäre schützt.



Dichte Hecken fungieren als Barriere und schützen vor Wind, Staub und Lärm.



Sie bieten Nistplätze und Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleintiere.



Herausgegeben von
Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Umweltamt
umweltamt@stadt-duisburg.de



MEHR.GRÜN für Duisburg

Leitfaden für Bürgerinnen und Bürger
zur Förderung von Stadtbegrünung und
Stärkung der Artenvielfalt

